

Amtsblatt Wörth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein 

Baulandinitiative „Gut wohnen in der Region“ – erste Arbeitsgruppensitzung fand statt
- Unter Amtliches

Kitzrettung mit Wärmebilddrohnen: Landwirte können sich melden
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Freitag, 26.5.

Rumpsteakessen, Tennisclub Bienwald-Schaidt (mit Anmeldung)

Samstag, 27.5.

Schnupperlauf für alle Lauf- und Walkinginteressierten, Volkslaufgruppe Maximiliansau, Stadion Wörth

Problemüll-Sammlung, Ortsbezirk Wörth, Parkplatz an der Festhalle

Sonntag, 28.5.

Zanderessen, Angelsportverein Steinfeld, am Tankgraben in Schaidt (ab 10.30 Uhr)

Samstag, 27.5., bis Dienstag, 30.5.

Pfingstkerwe, Ortsbezirk Maximiliansau, Kerweplatz

Sonntag, 4.6.

Kirchencafé, Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus, Maximiliansau

Dienstag, 6.6.

Jazzkonzert, Jazzclub Wörth, Restaurant „L'Osteria Romano“, Wörth

Mittwoch, 7.6.

Dampfnudel-Genuss, TuS 08 Schaidt, Grenzgrawehall Schaidt

Mittwoch, 7.6., und Donnerstag, 8.6.

Feuerwehrfest, Freiwillige Feuerwehr Büchelberg, Feuerwehrhaus

Donnerstag, 8.6.

Gemeindefest, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, Pfarrzentrum Maximiliansau

Infos zu Zwischenzähler für Gießwasser oder landwirtschaftliche Zwecke
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Badepark ist geöffnet

Hallenbad und Saunalandschaft sind geschlossen



Der Badepark Wörth hat in seiner diesjährigen, bereits 40. Freibadesaison am Donnerstag, 25. Mai, seine Tore geöffnet. Hallenbad und Saunalandschaft sind bereits seit 22. Mai geschlossen.

Der Bäderbetrieb der Stadt Wörth am Rhein rät Besuchern zum Kauf von Eintrittstickets den eigenen Onlineshop unter <https://shop.baeder-woerth.de> zu nutzen. Damit kann der Badepark direkt über die Drehkreuze betreten werden und es werden längere Wartezeiten an der einzigen Badeparkkasse vermieden.

Aktuelle Informationen sind jederzeit auf der Homepage der Bäder unter www.baeder-woerth.de und der Homepage der Stadt Wörth am Rhein unter www.woerth.de abrufbar und werden ebenso im Amtsblatt veröffentlicht. Telefonische Anfragen sind unter 07271-131-480 möglich.

Während der Vorsaison bis einschließlich Donnerstag, 15. Juni, ist der Badepark täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Ab Freitag, 16. Juni, sind die Öffnungszeiten täglich von 9 bis 20 Uhr, an Samstagen und Sonntagen und Feiertagen von 9 bis 19 Uhr.

Frühbadetag ist immer freitags ab 7 Uhr.

Wir wünschen unseren Gästen einen erholsamen und angenehmen Aufenthalt im Badepark.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4	06341-19292
(Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)	
DRK-Krankentransport Servicenummer	19222 (Festnetz)
	Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar

Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.

27./28.5.: Dr. Ehmer, Lessingstr. 6, 76744 Wörth, Tel. 07271-92030.

29.5.: Dr. Mahmoodi-Dahl, Ottstr. 5, 76744 Wörth, Tel. 07271-79405.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375

Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665) www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375

Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr

Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Gemeindeschwesterplus Angelika Drodofsky,

Tel. 07271-131-151,

E-Mail: gemeindeschwester@woerth.de

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder -3417

Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr; Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr; Do 14.30 - 18 Uhr, Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr; Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,

Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,

Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Kontakt Beirat für Migration und Integration:

bmi@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201

Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)

Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
Texte möglichst

per E-Mail: amtsblatt@woerth.de

Textannahme auch am

Empfang des Rathauses Wörth

und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung

Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen

Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Germersheim

Verkauf

August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim

Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740

Mobil: 0173-9885263

E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH

Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66

E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth

Horstring 14, 76870 Kandel

Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Erscheint wöchentlich freitags.



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Würth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Würth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-240

Leistung: Wegeunterhalt und Instandsetzung von Forstwegen

Hauptmasse:

Wegeunterhalt und Instandsetzung

- ca. 700 m Wegefläche profilgerecht herstellen

- 250 t Wasserbausteine liefern und einbauen

- 650 t Naturschotter 0/56 einbauen und verdichten.

Ort der Leistung: Weg am Landeshafen Würth am Rhein, Ritterhecke

Vergabenummer: WOE-TRO-2023/23

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E61962974>

Baulandinitiative „Gut wohnen in der Region“

1. Arbeitsgruppensitzung im Rahmen der Förderinitiative „Gut Wohnen in der Region!“ - Baulandinitiative Rheinland-Pfalz



Bürgermeister Dr. Nitsche begrüßte am Dienstag, 9. Mai eine fraktionsübergreifende politische Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Ortsbeirates Würth (unter anderem Ortsvorsteher Helmut Wesper) und des Stadtrates, erstmals zu einer Arbeitsgruppensitzung im Rahmen der Förderinitiative „Gut wohnen in der Region! - Baulandinitiative Rheinland-Pfalz“. In dem konstruktiven Treffen ging es darum, Zielvorstellungen für die beiden Projektgebiete „Volgerwiesen“ und „Zwischen der Moltke- und der Herrenstraße“ zu erarbeiten.

Die Ergebnisse sollen in einer zweiten Arbeitsgruppensitzung konkretisiert und im Juni den Gremien zum Beschluss vorgelegt werden.

Im Rahmen einer sogenannten Mehrfachbeauftragung sollen vier Planungsbüros in einem wettbewerblichen Verfahren Konzepte für die beiden Projektgebiete entwickeln. Die Konzepte sollen anhand der erarbeiteten Zielvorstellungen und Kriterien durch eine Jury, bestehend aus externen Fachleuten und politischen Vertretern, bewertet werden. Fachlich begleitet wird das Projekt durch das Planungsbüro Stadtimpuls aus Landau. Es handelt sich hierbei um ein Förderprojekt des Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz.

Spenden für Ruanda

Starkregen und Erdbeben in ruandischer Partnerkommune Rubavu – Spendenauftrag der Ministerpräsidentin und des Bürgermeisters

Wie schon im letzten Amtsblatt berichtet, rufen Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche und Ministerpräsidentin Malu Dreyer zu Spenden für die Partnerregion Rubavu im Westen Ruandas auf.

Regenfälle und Starkregen haben vielerorts zu Erdbeben in Berglagen und Überschwemmungen in den Tälern geführt. Rund 130 Menschen haben

durch diese Katastrophe ihr Leben verloren, viele wurden verletzt, sehr viele verloren Hab und Gut. Ein Teil der öffentlichen Infrastruktur ist zerstört, Straßen, Stromleitungen, Wasser- und Abwasserversorgung sind beeinträchtigt, Ernten wurden vernichtet. Besonders betroffen ist die Partnerkommune der Stadt Würth am Rhein, der ruandische District Rubavu in der Westprovinz sowie der angrenzende östliche Teil der Republik Kongo. Allein in Rubavu wurden 3.371 Häuser zerstört.

Spendenkonto:

Stadtkasse Würth a. Rh.

IBAN: DE11548500100008003337

BIC: SOLADES1SUW

Sparkasse Südpfalz

Bürgerinformation der Stadtwerke

Informationen zur Anmeldung und zum Einbau eines Zwischenzählers für Gießwasser oder landwirtschaftliche Zwecke auf dem Gebiet der Stadt Würth am Rhein

Nach § 16 der Satzung über die Erhebung von Entgelten für die Abwasserbeseitigung der Stadt Würth am Rhein in der zur Zeit geltenden Fassung werden Wassermengen, die nachweisbar nicht dem öffentlichen Kanal zugeführt werden, bei der Berechnung der Schmutzwassergebühr abgezogen/abgesetzt. Der Nachweis der Wassermengen obliegt den Gebührenpflichtigen. Der Gebührenpflichtige ist verpflichtet, den Nachweis durch einen auf seine Kosten fest einzubauenden, geeichten Zwischenzähler zu führen. Aufschraub- oder Aufsteckzähler z. B. solche, die unter den Wasserhahn gebaut werden, sind nicht gestattet.

Vom Leitungsstrang darf keine Verbindung zur übrigen Hausinstallation oder zu Haushaltsgeräten (z. B. Waschmaschine, Toilette etc.) vorgenommen werden. Die hinter der Messeinrichtung liegenden Zapfstellen dürfen nicht in Nähe von Einleitungsstellen zur Abwasserbeseitigung (z. B. Wasch-/Ausgussbecken, Rinnen, Bodenabläufe, etc.) liegen.

Für die Befüllung von Schwimmbädern oder Poolanlagen darf das Frischwasser nicht über den Zwischen(Gartenwasser)-zähler geleitet werden, da es sich hierbei um Schmutzwasser handelt, welches über den Schmutzwasserkanal zu entsorgen ist!

Der Eichzeitraum beträgt sechs Jahre. Nach Ablauf der Eichfrist ist der Zwischenzähler gegen einen neuen geeichten Zähler auszutauschen. Auf Grund des geringen Anschaffungspreises eines Zwischenzählers ist eine Nacheichung als unwirtschaftlich anzusehen.

Der Zwischenzähler kann bei der Berechnung der Gebühr erst ab dem Zeitpunkt/Zählerstand berücksichtigt werden, an dem er bei der Abwasserbeseitigungseinrichtung der Stadt Würth am Rhein schriftlich angemeldet wurde. Dies ist sowohl bei einer Neuinstallation als auch bei einem Zählerwechsel (mit Angabe des jeweiligen Ausbau- und Einbauzählerstandes) notwendig.

Wann rechnet sich der Einbau?

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 30 EUR. Hinzu kommen die Kosten für die Installation in Höhe von ca. 150 EUR. Der Zwischenzähler muss (wie jeder andere Wasserzähler auch) alle sechs Jahre ausgetauscht werden.

Beispielrechnung, Durchschnittsverbrauch Zwei-Personen-Haushalt:

10 Prozent Freiemenge von 80 cbm Frischwasser = 8 cbm/Jahr

(= 8.000 Liter oder 800 Gießkannen zu je 10 Liter)

gemessener Verbrauch über Zwischenzähler: 15 cbm/Jahr

Ersparnis 7 cbm (15 cbm Verbrauch / . 8 cbm Freiemenge) x 2,21 EUR = 15,47 EUR/Jahr

Gesamtersparnis in sechs Jahren (15,47 EUR x sechs Jahre): 92,82 EUR

Bei Abzug des über Zwischenzähler ermittelten Verbrauches wird kein zusätzlicher 10-prozentiger Pauschalabzug gewährt.

Die über den Zwischenzähler entnommene Menge ist bis zum 15. Januar des Folgejahres (Ausschlussfrist) der Abwasserbeseitigungseinrichtung der Stadt Würth am Rhein mitzuteilen, auch wenn diese geringer ist als 10 Prozent der

aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz entnommenen Menge. Erfolgt diese Meldung nicht oder nicht rechtzeitig, wird die bis zur nächsten Mitteilung verbrauchte Wassermenge nicht berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der Kosten ist ersichtlich, dass sich nur bei einem sehr hohen (Gieß-)Wasserverbrauch die Anschaffung eines Zwischenzählers rechnet. Hier ist zu beachten, dass bei einem hohen Wasserverbrauch auch der 10-prozentige Abzug entsprechend hoch ist, maximal jedoch 30 cbm.

Installationshinweise für den Einbau eines Gartenwasserzählers

- Der Eigentümer ist für die Montage selbst verantwortlich. Der Einbau des Zählers und gegebenenfalls der Umbau der Wasserleitung erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik, in Fließrichtung sowie ausschließlich unter Verwendung zugelassener Materialien.
- Aufschraub- oder Aufsteckzähler, die an einen Außenwasserhahn angebracht werden, dürfen nicht verwendet werden. Der „Gartenwasserzähler“ ist nach DIN 1988 mit Rückflussverhinderer fest zu installieren.
- Es dürfen nur geeichte Wasserzähler eingebaut werden.
- Schwimmbäder/Poolanlagen dürfen nicht über den Gartenwasserzähler befüllt werden. Ausnahme: Naturpool
- Teilen Sie uns bitte den Einbau/Austausch des Zwischen-(Gartenwasser-)zählers mit Foto, unter Angabe der Zählernummer, des Zählerstandes und unter Angabe des Eichdatums mit
- Denken Sie bitte daran, Ihre Bewässerungseinrichtung mit einer Entleerung zu versehen, wenn Einrichtungen oder Leitungsteile nicht frostfrei verlegt sind.

Hier noch ein Beispiel eines Zählers mit den Angaben, welche wir bei der Neuinstallation/dem Austausch von Ihnen benötigen (Zählernummer, Eichfrist und Einbau/Ausbauzählerstand):



Die Zählernummer steht oben über dem Zählerstand, das Eichdatum unten hinter „CE“.

Neues aus Schaidt

Ortsvorsteher Kurt Geörger dankt allen die mit Rat und Tat, teils auch mit ehrenamtlichem Engagement, geholfen haben, die drei unten aufgeführten Projekte im Ortsbezirk Schaidt zu verwirklichen.

Mitfahrerbank am Kindergarten



In der Vollmersweilerer Straße beim Parkplatz des Kindergartens wurde eine sogenannte „Mitfahrerbank“ aufgestellt. Dies regten dankenswerterweise der Bürgermeister von Dierbach, Manfred Huckle, und der Ortsvorsteher von Schaidt, Kurt Geörger, an. Der städtische Bauhof hat nun die Bank auf dem Platz an der Bushaltestelle in der Nähe des Kindergartens aufgestellt. Somit haben die Fahrgäste in Richtung Vollmersweiler und Dierbach die Möglichkeit, ihre Wartezeit angenehmer zu verbringen.

Gedenkstätte auf dem Friedhof Schaidt



Um dem Wunsch nach einer Gedenkstätte für Aschen aus den Urnenstehlen nach Ablauf der Ruhefrist Rechnung zu tragen, wurde im nördlichen Friedhofsbereich neben dem Steinkreuz ein Gemeinschaftsfeld geschaffen. Hier können die Aschen aus nicht verrottbaren Urnen anonym verstreut bzw. beigesetzt werden. Dank der Unterstützung durch den städtischen Bauhof, Herrn Erich Deckarm von der Stadtverwaltung für die Schriftsetzung, den Hausmeistern Roman Glaser und Frank Rinnert sowie André Merck, konnte nun ein Gedenkstein mit der Inschrift „Zur ewigen Ruhe“ aufgestellt werden. Dem Beschluss des Ortsbeirates aus dem Jahre 2022 konnte somit entsprochen werden, damit zukünftig die Einbringung der Aschen in die Erde auf geordnete und würdige Weise möglich ist. Die Durchführung soll Bestattungsunternehmen, ggfs. mit Teilnahme der Angehörigen, vorbehalten bleiben.

Eisenkreuz auf dem Friedhof Schaidt



Das schöne geschmiedete Eisenkreuz aus dem Jahre 1955, das einige Zeit verschwunden war und sehr vermisst wurde, wurde wiedergefunden. Dank der Hausmeister Roman Glaser und Frank Rinnert ist es inzwischen fest verankert und einbetoniert. Es ist ab sofort wieder auf dem Friedhof an seinem angestammten Platz zu bewundern.

Informationen zur Schulbuchausleihe gegen Gebühr im Schuljahr 2023/2024 für alle Grundschulen der Stadt Wörth a. Rh.

Die Teilnahme an der Schulbuchausleihe gegen Gebühr ist freiwillig. Für eine Teilnahme ist in jedem Schuljahr eine neue Bestellung erforderlich. Dies gilt auch, wenn aktuell ausgeliehene Schulbücher auch im Schuljahr 2023/2024 im Unterricht weiterverwendet werden. Andernfalls müssen am Ende des Schuljahres 2022/2023 alle ausgeliehenen Schulbücher zurückgegeben werden.

Die Bestellung für das Schuljahr 2023/2024 ist grundsätzlich nur in der Zeit vom

26. Mai bis 26. Juni 2023

möglich.

Wie melde ich mich zur Ausleihe gegen Gebühr an?

Die Bestellung erfolgt im Elternportal. Zu diesem gelangen Sie über die Internetseite www.LMF-online.rlp.de. Hier kann ein Benutzerkonto für die Schulbuchausleihe angelegt werden,

Wie bestelle ich die Schulbücher für die Ausleihe gegen Gebühr?

Verwenden Sie für jede Schülerin und jeden Schüler den individuellen **Freischaltcode**, den Sie von der Schule für das Schuljahr 2023/2024 in einem Elternbrief erhalten haben. Führen Sie für **jedes Kind**, für das eine Teilnahme an der Ausleihe gegen Gebühr gewünscht ist, die Bestellung der Schulbuchpakete für das Schuljahr 2023/2024 **einzeln** durch. Wenn Sie beispielsweise für drei Kinder die Teilnahme an der Ausleihe gegen Gebühr wünschen, muss für **jedes Kind eine separate Bestellung** der Schulbuchpakete für das Schuljahr 2023/2024 mit dessen individuellem Freischaltcode erfolgen. Mit der Bestellung schließen Sie einen kostenpflichtigen Vertrag ab.

Wenn Sie einen Bestellvorgang erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

An der Ausleihe gegen Gebühr können nur solche Schülerinnen und Schüler teilnehmen, für die die Bestellung der Schulbuchpakete abgeschlossen wurde. Wer sich nicht rechtzeitig verbindlich zu dem Ausleihverfahren angemeldet und ein Schulbuchpaket bestellt hat, muss seine Schulbücher selbst beschaffen! **Die bloße Eingabe des Freischaltcodes im Elternportal stellt noch keine Bestellung dar.**

Ich habe bereits einen Antrag auf Lernmittelfreiheit (kostenlose Ausleihe) gestellt. Was muss ich beachten?

Wenn ein Antrag auf Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2023/2024 gestellt und dieser **Antrag bereits bewilligt** wurde, müssen Sie weiter nichts tun. Sie erhalten das Schulbuchpaket zu Beginn des neuen Schuljahres kostenfrei.

Sie müssen also kein Benutzerkonto eröffnen und auch keine Bestellung durchführen!

Wenn Sie Ihren Antrag auf Lernmittelfreiheit bis zum 15. März 2023 gestellt haben und dieser **Antrag abgelehnt** wurde, können Sie an der Ausleihe gegen Gebühr teilnehmen.

Ich komme mit der Bestellung nicht zurecht. Wer hilft weiter?

Wenn Sie Unterstützung benötigen, weil Sie z.B. nicht über einen Internetzugang verfügen, wenden Sie sich bitte **frühzeitig** an die Servicestellen des Schulträgers; die Anschrift, die Servicezeiten und die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite des Elternbriefs mit dem Freischaltcode.

Bitte bringen Sie das Schreiben der Schule mit, das den für die Bestellung notwendigen Freischaltcode enthält.

Falls Sie Probleme mit der Bestellung haben, wenden Sie sich bitte während den üblichen Bürozeiten an die Hotline des Pädagogischen Landesinstitutes. Sie erreichen diese unter der Telefonnummer **0261-9702-900** oder unter der E-Mail-Adresse: eSchule24@pl.rlp.de.

Ihre Stadtverwaltung Wörth am Rhein



AKTUELLES ZUM THEMA KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT IN WÖRTH



Vom 13. Juni bis 3. Juli möchte die Stadt im Wettstreit mit allen weiteren kreisangehörigen Kommunen unter Beweis stellen, dass in Wörth am Rhein viele aktive Radfahrerinnen und -fahrer leben, die Tag für Tag mit umweltfreundlicher Mobilität vor Ort zum Klimaschutz beitragen.

Dr. Dennis Nitsche und der Beigeordnete Dr. Thomas Krämer laden am 17. Juni wieder zu einem Aktionstag unter dem Motto ‚KLIMA Mobil‘ ein, quasi als Startpunkt für das ‚Stadtradeln‘. Mehr dazu unten auf dieser Seite. Dr. Nitsche ruft alle Wörtherinnen und Wörther auf, sich für das ‚Stadtradeln‘ anzumelden und die geradelten Kilometer in Teams oder als Einzelperson zu sammeln: „Gemeinsam können wir unsere Stadt noch lebenswerter gestalten und einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Seien Sie dabei und machen Sie mit! Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadt.“

Klimafreundliche Mobilität im Fokus

AKTIONSTAG ALS STARTPUNKT FÜR STADTRADELN

In diesem Jahr nimmt die Stadt Wörth am Rhein zum dritten Mal an der Aktion ‚Stadtradeln‘ des Klima Bündnis e.V. teil.

Beim ‚Stadtradeln‘ geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.



klimaGlossar.



C wie CO₂-Rechner:

Essen und Trinken, Wohnen, Leben und Reisen: Unser Konsum hat Folgen für die Umwelt. Es gibt zwei Rechenmodelle, die das Verbraucherverhalten aufzeigen: Der CO₂-Rechner verdeutlicht die Kohlendioxid-Emissionen, die ein Mensch durch seine persönliche Lebensweise erzeugt. Der ökologische Fußabdruck visualisiert die Fläche, die ein Mensch beansprucht, um seinen persönlichen Bedarf an Lebensmitteln und Konsumgütern zu decken. Dieser Verbrauch wird den auf der Erde vorhandenen Kapazitäten gegenübergestellt. Dabei geht es nicht nur um die Produktion von Produkten, sondern auch um deren Entsorgung.

klimaPorträt.



KLIMAtermin.

Aktionstag ‚KLIMA Mobil‘

Beim Aktionstag ‚KLIMA Mobil‘ auf dem Wörther Rathausplatz gibt es für Interessierte Informationen rund um die städtischen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen. Der Infostand öffnet ebenso wie ein Verpflegungsstand ab 14.30 Uhr. Dann können auch die Fundräder besichtigt werden, die ab 15 Uhr bei der großen Fundradversteigerung auf neue Besitzerinnen und Besitzer warten.

Termin

Sa., 17. Juni 2023
Ab 14:30 Uhr

Ort

Rathausplatz
Wörth am Rhein



Ersatzbushaltestelle in Maximiliansau

Die Bushaltestelle „Denkmal“ in Maximiliansau kann in der Zeit vom 2. bis 9. Juni nicht angefahren werden.

Als Ersatz steht die Bushaltestelle „Kath. Pfarramt“ zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis.

Sperrungen

Hanns-Martin-Schleyer-Straße

Die Hanns-Martin-Schleyer-Straße ist noch bis 28. Mai zeitweise halbseitig zwischen den beiden Einfahrten der Dorschbergstraße in Richtung Bahnhof aufgrund von Bauarbeiten gesperrt. Eine Umleitung durch die Dorschbergstraße wird eingerichtet. Der Verkehr vom Bahnhof kommend in Richtung Kandel wird nicht beeinträchtigt.

Dorschbergstraße

Die Dorschbergstraße ist auf Höhe des Europa-Gymnasiums vom 30. Mai bis 2. Juni aufgrund von Bauarbeiten gesperrt. Eine Umleitung über die Forststraße wird eingerichtet.

Prozession in Maximiliansau

An Fronleichnam, Donnerstag, 8. Juni, ist folgender Streckenverlauf während einer Prozession für den Verkehr gesperrt: Katholisches Pfarrzentrum (Elisabethenstraße 45 – Elisabethenstraße – Kronenstraße – Cany-Barville-Straße, Kath. Kirche Maria Himmelfahrt. Beginn ist um ca. 10.30 Uhr.

Bei Fragen zu den Sperrungen können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde wenden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Bürgerbüro Büchelberg

Am Dienstag, 30. Mai, und am Dienstag, 6. Juni, ist das Bürgerbüro im Ortsbezirk Büchelberg geschlossen.

Bürgerhaus Maximiliansau

Am Brückentag nach Fronleichnam, am Freitag, 9. Juni, bleibt das Bürgerhaus im Ortsbezirk Maximiliansau geschlossen.

Ortsvorsteher Wörth

Vom 17. bis 31. Mai befindet sich Ortsvorsteher Helmut Wesper in Urlaub. In dieser Zeit übernimmt sein Stellvertreter Andreas Hella die Vertretung.

Partner aus Ruanda zu Gast



Die Partnerschaft mit dem ruandischen Distrikt Rubavu, Westprovinz, entwickelt sich sehr erfreulich. Vom 2. bis 5. Mai waren der Mitgründer und Leiter des Ubumwe Community Center, Zacharie Dusingizimana, sowie der Leiter der Integrativen Schule, Justin Nshimiyimana, zu Gast in der Stadt Wörth und der Südpfalz.

Das Ubumwe Community Center wurde 2009 gegründet durch den Zacharie

Dusingizimana, der zuvor Lehrer an einem Waisenhaus gewesen war, und Frederick Ndabaramiye. Frederick wurde im Jahr 1999 als 15-Jähriger – vier Jahre nach dem Völkermord mit hunderttausenden Toten, in dem er den größten Teil seiner Familie verloren hatte – von Interahamwe-Rebellen aus einem Bus gezerzt. Als er sich weigerte, andere Mitreisende zu töten, wurden ihm beide Hände abgehackt. Auf diese Weise verstümmelt verbrachte Frederick ein Jahr zur Behandlung im Krankenhaus und wurde dann in ein Waisenhaus gebracht. Dort entwickelte er, gemeinsam mit Zacharie, die Vision eines friedlichen Ruanda voller Vergebung und Engagement für die Opfer des Konfliktes. Gemeinsam gründeten sie das Ubumwe Community Center (UCC) in Rubavu. Bis zu tausend Kinder und Jugendliche besuchen täglich das UCC. Neben einer integrativen Schule, in der körperlich behinderte Kinder neben gesunden Kindern lernen, bietet das UCC vielfältige Fördermöglichkeiten für Menschen mit Einschränkungen. Beispielsweise wird Blindenschrift gelehrt, oder einfache handwerkliche Tätigkeiten trainiert. Durch Bastelarbeiten, Strickwaren und anderes werden die Menschen in die Lage versetzt, einfache Produkte herzustellen, deren Verkauf zum Lebensunterhalt der zumeist sehr armen Familien beiträgt – und zugleich Selbstbestätigung und Wertschätzung bedeutet. „Die persönliche Stärke dieser drei Menschen ist beeindruckend“, hebt Bürgermeister Dr. Nitsche hervor, „Zacharie, Frederick und Justin sind wichtige Hoffnungsträger für die geschundenen Menschen in Ruanda. Sie fördern die Zuversicht auf eine gute Zukunft.“

Beim Besuch im UCC im Februar war für Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche und die Kollegen aus der Stadtverwaltung besonders bemerkenswert, mit welchem hohen Engagement und welcher Nächstenliebe die Betreuer mit den Menschen mit Einschränkungen umgingen – unter widrigsten Bedingungen. So fehlt es an Hilfsmitteln wie Rollstühlen, Krücken und vielem anderen. „We are in need of almost everything. People working at UCC share huge passion – but lack of training“, beschreibt Zacharie Dusingizimana die Lage im UCC. („Es mangelt uns an sehr vielem. Die Menschen, die im UCC arbeiten, tun das mit großer Leidenschaft – aber es fehlt an fachlicher Qualifikation.“)

Der Besuch von Zacharie Dusingizimana und Justin Nshimiyimana, dem Schulleiter der integrativen Schule, führte daher zu drei Einrichtungen in der Region: Das Paulus-Stift in Herxheim, die Lebenshilfe in Wörth und Kandel sowie die Südpfalzwerkstatt. Bürgermeister Dr. Nitsche und Frau Jenny Bauer vom Partnerschaftsbüro in der Staatskanzlei von Ministerpräsidentin Malu Dreyer begleiteten die Gäste und unterstützten bei der Anbahnung von Kooperationsvorhaben. Neben der Bereitstellung von Hilfsmitteln wie Rollstühlen wurde auch die Entsendung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der südpfälzischen Einrichtungen zur Aus- und Fortbildung für ruandische Lehrer und Pflegekräfte besprochen („Train the trainer“). Für einen Aufbau von Behindertenwerkstätten in Ruanda wurde zudem die Möglichkeit der Übernahme von Maschinen diskutiert.

Die Stadtverwaltung Wörth am Rhein und die Staatskanzlei werden die Vernetzung der Einrichtungen in der Südpfalz und in Ruanda weiterhin unterstützen und die Zusammenarbeit begleiten. „Unser Besuch in unserem Partnerland Ruanda und die Besuche der ruandischen Freunde bei uns machen sehr deutlich, dass wir hier auf einem sehr hohen Niveau leben und arbeiten. Davon können die Menschen in den meisten anderen Ländern der Erde nur träumen“, berichtet Bürgermeister Dr. Nitsche. „Wir können einen wichtigen Beitrag für eine gute Entwicklung in Ruanda leisten, und das schon mit vergleichsweise geringem Aufwand. Auch die Menschen dort haben eine Perspektive auf eine gute Zukunft verdient.“

Weitere Informationen zum Ubumwe Community Center finden Sie unter: <https://ubumwecommunitycenter.rw/>

„Finanzstarke Frauen“

Online-Workshop für Frauen am 26. Juni - schon für junge Frauen wichtig: Konkrete Schritte für finanzielle Unabhängigkeit kennenlernen und umsetzen – Die Kreis-Gleichstellungsbeauftragte lädt ein

Frauen sollen sich möglichst früh mit dem Thema Finanzen auseinandersetzen. Dazu rät die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Germersheim, Lisa-Marie Trog. Mutterschaft, Kinderbetreuung, Teilzeitbeschäftigung, pflege-

bedürftige Familienmitglieder, Scheidung, schlechte Bezahlung, arbeiten in soziale Berufe – all dies könnte zur Altersarmut von Frauen beitragen, erinnert sie. „Frauen erhalten heute im Schnitt weniger als 1.000 EUR gesetzliche Rente. Demnach liegt in Deutschland die geschlechtsspezifische Rentenlücke in der Altersvorsorge von Frauen im Vergleich zu Männern bei über 40 Prozent. Daher müssen sich Frauen – insbesondere junge Frauen – mit dem Thema Finanzen früh beschäftigen. Heutzutage gibt es zum Glück gute Literatur und Veranstaltungen rund um das Thema Frauen und Finanzen, sodass jede Frau frühzeitig einer denkbaren Altersarmut entgegenwirken kann“, so die Gleichstellungsbeauftragte.

Lisa-Marie Trog möchte in der Online-Veranstaltung „Finanzstarke Frauen“ am 26. Juni, 18 bis 20.30 Uhr, junge Menschen ermutigen, sich rechtzeitig um ihre Finanzen zu kümmern. Der digitale Workshop beinhaltet konkrete Schritte zur Umsetzung finanzieller Unabhängigkeit und behandelt Themen wie Geldanlagen, Altersvorsorge oder einer Situationsanalyse. Die Veranstaltung findet online statt und ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit „Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz/Saarland“ statt.

Eine Anmeldung ist möglich unter: <https://www.arbeit-und-leben.de/anmeldung/7927>.

Weitere Veranstaltungen der Gleichstellungsstelle des Landkreises Germersheim gibt es hier: <https://www.kreis-germersheim.de/Gleichstellung>.

Kitzrettung mit Wärmebildrohren

Landwirte können sich vor der Mahd melden – Helfer zur Kitzsuche willkommen



Kitzretter beim Einsatz in Leimersheim

Die Kreisgruppe Germersheim beteiligt sich ab sofort mit zwei Wärmebildrohren noch aktiver an der Wildtierrettung. Effektiver Wildtierschutz beginnt bereits vor der Mahd. Frühzeitige Absprachen zwischen Landwirten, Jägern und freiwilligen Helfern können Tierleid verhindern und Kitze vor dem Mähtod bewahren.

Wer seine Wiesen mähen möchte, hat dafür Sorge zu tragen, dass bei der Mahd der landwirtschaftlichen Flächen möglichst keine Wildtiere zu Schaden kommen. Insbesondere in der Brut- und Setzzeit bis 15. Juni sind Jungtiere stark gefährdet. Junge Feldhasen und auch Rehkitze zeigen keinen

Fluchreflex, sondern ducken sich bei Gefahr tief ab. Was vor Raubtieren wie dem Fuchs eine gute Tarnung verspricht, schützt nicht vor großen Kreisel- oder Balkenmähern.

Landwirte und Jäger die sich dem Tierschutz verpflichtet fühlen, sind bemüht, dieses Leiden zu vermeiden. Dazu werden die Wiesen vor dem Mähen abgesucht oder auf andere Weise vergrämt.

Um Rehkitze, junge Feldhasen und Fasanengelege noch effizienter und sicherer vor dem Mähtod zu retten, unterstützt die Jägerschaft im Kreis Germersheim jetzt die Landwirte per Drohne mit Wärmebildkamera beim Aufspüren der Kitze.

Somit haben Landwirten und Jagdausübungsberechtigten die Möglichkeit, zeitsparend und effektiv ihrer tierschutzrechtlichen Verantwortung gegenüber dem Wild nachzukommen.

Bei den morgendlichen Einsätzen zur Kitzsuche sind Helfer jederzeit willkommen.

Ansprechpartner bei der Jägerschaft der Kreisgruppe Germersheim ist Herr

Matthias Metz, Tel. 0151-58874625, oder per E-Mail: Kitzretter-GER@gmx.de. Die Landwirte werden gebeten sich mit dem zuständigen Jagdpächter in Verbindung zu setzen.

Gartenerde wieder erhältlich

Ab sofort wieder Pflanz Erde an allen drei Wertstoffhöfen sowie an der Grünannahmestelle Westheim vorrätig

Die Nachfrage nach Gartenerde aus der Vergärungsanlage Westheim war und ist enorm. Im Nu war die gesamte Pflanz Erde ausverkauft, die die Kreisverwaltung Germersheim als „Sackware“ oder als lose Erde angeboten hatte – und dies obwohl die Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim für dieses Frühjahr deutlich größere Mengen als im Vorjahr geordert hatte.

Nun die erfreuliche Nachricht: an den drei Wertstoffhöfen im Landkreis bzw. an der Grünannahmestelle Westheim ist Nachschub an Säcken angekommen und Pflanz Erde kann dort wieder zum Preis von 6 EUR je 50 Liter-Sack in haushaltsüblichen Mengen (bis max. fünf Säcke) erworben werden. Leider konnte keine lose Pflanz Erde mehr nachgeordert werden.

Die Pflanz Erde entsteht auf der Basis von Kompost aus der Biogut-Vergärungsanlage in Westheim und wird ohne Zusatz von Torf hergestellt. Auf der Verpackung findet man die jeweils aktuell gemessenen Nährstoffgehalte. Diese können von Charge zu Charge etwas variieren, da es sich um ein reines Naturprodukt handelt. Die Pflanz Erde ist mit dem RAL Gütezeichen für Kompost ausgezeichnet. Der Erwerb der Säcke mit Komposterde ist zu den regulären Öffnungszeiten der drei Wertstoffhöfe Bellheim, Rülzheim und Berg sowie der Grünannahmestelle Westheim, jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16.15 Uhr sowie Samstag von 8 bis 12.45 Uhr möglich.

Weitere Infos unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft.

Bürgerbus Wörth

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter Tel. 07271-131-634.



Verloren

In Maximiliansau ging eine schwarze Herrenarmbanduhr verloren.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

02.06., Übung

06.06., 18.30 Uhr, Übung Gefahrstoffzug

07.06., Drohnenübung

10.06., Bootsausbildung

12.06., Jugendübung

14.06., Übung

15.06., DLK

19.06., Jugendübung

23.06., Übung

26.06., Jugendübung

Maximiliansau

26.05., 18.30 Uhr, Übungsdienst

03.06., 09.00 Uhr, Facheinheit Atemschutz

06.06., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut

10.06., 14.00 Uhr Facheinheit Wasser

12.06., Übung, Jugend

17.06., 09.00 Uhr Truppmann Teil II (in Maxau)

19.06., Übung, Jugend

23.06., 18.30 Uhr Übungsdienst

26.06., Übung, Jugend

Schaidt

26.05., 18.00 Uhr, Bambini: Feuerwehrkunde, Malen, Basteln, Spielen

03.06., 09.00 Uhr, Atemschutzausbildung – nur AGT

07.06., 19.00 Uhr, FwDV 3

12.06., 18.00 Uhr, Übung Jugend, FwDV 3

14.06., 19.00 Uhr, FwDV 3

17.06., Truppmannausbildung in Maximiliansau

19.06., 18.00 Uhr, Übung Jugend, Funkübung

23.06., 18.00 Uhr, Bambini: Feuerwehrkunde, Malen, Basteln, Spielen

26.06., 18.00 Uhr, Übung Jugend, Objektübung

Büchelberg

31.05., 18.30 Uhr, Gefahrgut Einsatzübung

06.06., 18.30 Uhr, Sonderausbildung Gefahrgutzug (Wörth)

07.-08.06., Feuerwehrfest

14.06., 18.30 Uhr Funkgeräte/Kartenkunde Wald

Aus dem Polizeibericht

11-Jähriger von 13-Jährigem auf dem Maimarkt verletzt

Bereits am Freitag, 19. Mai, gegen 19.15 Uhr wurde ein 11-jähriger Junge von einem 13-jährigen Jungen aus einer Gruppe heraus auf dem Maimarkt in Wörth geschlagen und verletzt. Als der Vater des 11-jährigen dazukam, wurde er von dem 13-jährigen mit einem Messer bedroht. Bei Eintreffen der Polizei flüchtete die Gruppe, konnte aber durch den Vater und eine weitere Person wieder lokalisiert werden. Einige Kinder konnten bis zum Herbeieilen der Polizei festgehalten werden. Es wurden mehrere Ermittlungsverfahren gegen den 13-jährigen Haupttäter eingeleitet, welcher aber aufgrund seines Alters noch nicht strafmündig ist. Weil sich der 13-Jährige durch das Festhalten des Vaters verletzte, musste auch ein Strafverfahren gegen den Vater eingeleitet werden.

Langenberg - Tödlicher Verkehrsunfall auf der Bienwald-B9

Am Sonntag, 21. Mai, kam es gegen 16.45 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B9 zwischen den Einmündungen der K15 und der K18. Aufgrund der bisherigen Erkenntnissen war ein 38-jähriger VW Fahrer vom Grenzübergang in Richtung Langenberg unterwegs und kam dabei aus bislang ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr. Dort kollidierte er frontal mit dem Fiat einer entgegenkommenden 61-jährigen Frau aus Frankreich. Die Frau wurde durch den Zusammenstoß schwer verletzt und mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Dort erlag sie kurze Zeit später ihren schweren Verletzungen. Der Unfallverursacher und dessen Beifahrerin wurden leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 55.000 EUR. Zur Ermittlung der Unfallursache wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben. Die B9 war bis um 20.30 Uhr voll gesperrt.

Zeugenhinweise nimmt die Polizei Wörth unter der Telefonnummer 07271-9221-0 oder per E-Mail piwoerth@polizei.rlp.de entgegen.

fältigem Potential.

Das Projektorchester „MANDOLINE 2023“ wurde vom 1. Mandolinenorchester Weinheim zum Jahr der Mandoline initiiert und vereinigt darin weitere Mitspieler aus dem Zupforchester Essingen und der Mandolinata Mannheim. Der Eintritt zum Konzert ist frei – Spenden werden erbeten.

Das Konzertprojekt wird unterstützt durch das Förderprogramm IMPULS des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester (BMCO).

Info und Kontakt: 1wmo@gmx.de oder info@zupforchester-essingen.de.

Mehr zum Konzert im nächsten Amtsblatt.

Jazzclub Wörth

Am Dienstag, 6. Juni, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr), veranstaltet der Jazzclub Wörth im Restaurant „L'Osteria Romano“, Mozartstraße 12 in Wörth, ein Sonderkonzert „Gerd Dudek Friends in Memorial“.

Dieses Konzert ist eine Hommage an den im November 2022 verstorbenen Saxofonisten Gerd Dudek mit zeitgemäßem, modernem Jazz.

Die Musiker:

Rolf Eichenlaub (Schlagzeug): Der Jazz und Weltmusikliebhaber spielt seit frühesten Jugend Schlagzeug mit erfolgreichen Jazzmusikern, national und international. Es folgten viele Auftritte u. a. mit Gerd Dudek (beide waren seit Jahrzehnten befreundet), Peter Kowald, Heinz Becker, Heribert Wagner, Ali Haurand, Raymond Therace u. v. a.

Michael Heisse (Kontra- und E-Bass): Er ist u. a. Songwriter im Bereich Jazz bis Populärmusik. Vertreten auf vielen CDs sowie bei Auftritten mit renommierten Jazzgruppen im In- und Ausland, Studium an der Musikschule Köln sowie am Hilversum Konservatorium im Studienfach Kontrabass.

Alexander Krieg (Pianist, Keyboarder und Komponist): Studium an der Swiss Jazz School, Bern. Mitwirkung in zahlreichen nationalen und internationalen genreübergreifenden Bands. Seit 1995 Betreiber eines eigenen Tonstudios.

Als Special Guests:

Heribert Wagner, der international bekannte Jazz-Geiger und Komponist aus den Niederlanden, bekannt von internationalen Auftritten mit diversen Jazzformationen u. a. mit Fritz Pauer, Siggis Busch, Gijs Hendriks, Pierre Courbois, Albert Mangelsdorff, Jon English, Leo Oostrom, Gerd Dudek u. v. m.

Peter Lehel, der erfolgreiche Saxofonist arbeitet als Musiker, Komponist und Arrangeur mit angesehenen Jazzmusikern, national und international, zusammen. Seine unzähligen Konzertreisen brachten ihn zu vielen Jazz-Festivals und Konzerten auf fast allen Kontinenten. Er ist Jazzpreisträger des Landes Baden-Württemberg, seine Werke sind auf über 80 CDs und Publikationen festgehalten. Er unterrichtet an der Hochschule für Musik-Karlsruhe, Saxofone, Jazztheorie, Improvisation sowie Big-Band & Ensembles.

Diese außergewöhnliche Formation verspricht einen besonderen Jazzabend, ganz im Sinne des verstorbenen Gerd Dudek. Präsentiert werden Themen von Coltrane, Monk, Chambers, Wagner, Giuffrè. Zum Ende, als „Leckerbissen“ für nicht nur Saxofonisten, eine Überraschung mit noch nicht zu nennender Besetzung. Man darf gespannt sein.

Eintritt: 15 EUR; Mitglieder 10 EUR

Reservierung bitte unter: kontakt@jazzclub-woerth.de.

Alle reservierten und um 18.45 Uhr nicht besetzten Plätze werden für Gäste freigegeben.

Kunst und Kultur

Matinée-Konzert „MANDOLINE 2023“

Projektorchester präsentiert das Instrument des Jahres – die Mandoline



Das Projektorchester „MANDOLINE 2023“ lädt zum Matinée-Konzert am Sonntag, 18. Juni, 11 Uhr (Einlass ab 10.30 Uhr), in die Festhalle Wörth ein.

Unter der musikalischen Leitung von Denise Wamsgaß präsentieren die Musiker die Mandoline als Instrument des Jahres mit besonderen Klangmöglichkeiten und viel-

Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.



in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Für das Programm Frühling und Sommer 2023 sind Anmeldungen möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de/vhs, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Ein gedrucktes Programmheft ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt

und Büchelberg erhältlich. Auf der Homepage unter www.woerth.de/vhs ist das Kursprogramm auch als pdf-Datei verfügbar. Ein Auszug aus dem Kursprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Wirksame Hilfe bei Verspannungen im Kiefer

Kurs Nr. 711

Schon die kleinste Verspannung der Kiefermuskulatur, verursacht durch Stress, einen Unfall oder nach der Behandlung beim Zahnarzt, kann die normale, ausgeglichene Position des Kiefers verändern. Folgen sind häufig Kopfschmerzen, Ohrgeräusche, Nackenbeschwerden, Stirn- und Nebenhöhlenprobleme sowie Zähneknirschen oder Beschwerden des unteren Rückens. Die Teilnehmenden lernen sehr sanfte, wirkungsvolle Übungen aus den unterschiedlichsten Bereichen, um Verspannungen zu lösen und die Kiefermuskulatur wohltuend und effektiv auszugleichen. Bitte mitbringen: Matte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken und 1/2 Liter Wasser.

Termin: Dienstag, 13.6., 18 bis 20.30 Uhr

Leitung: Christine Lutz

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Raum 1

Gebühr: 15 EUR für 1 Termin - Anmeldung erforderlich



Samstag,
17. Juni 2023
10 bis 12.15 Uhr
Treffpunkt:
Wasserturm
in Büchelberg

WILDKRÄUTER- FÜHRUNG

Essbare Wildkräuter

Mit Pauline Mahler

Kursgebühr: 6 Euro
Anmeldung bei der vhs: Tel: 07271-131-225
oder E-Mail: vhs@woerth.de

vhs



Erziehung und Bildung

Stellenausschreibung

Kita Don Bosco Wörth

Die Kirchengemeinde Hl. Christophorus Wörth sucht ab sofort für die Katholische Kindertagesstätte Don Bosco in 76744 Wörth Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit (unbefristet/befristet).

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung und entsprechende Sozialleistung nach den Arbeitsrichtlinien (AVR) des Deutschen Caritas-Verbandes e. V.
- betriebliche Altersvorsorge
- verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten

- gute Zusammenarbeit mit Träger und Kita-Team

Wir erwarten:

- eine entsprechende Qualifikation (idealerweise als staatlich anerkannte Erzieher/in oder vergleichbare Ausbildung)

- die Offenheit zur Bildung und Erziehung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes

- hohe soziale Kompetenz, Kommunikations- und Motivationsfähigkeit

Die komplette Stellenanzeige finden Sie auf der Homepage des Bistums Speyer: <https://www.bistum-speyer.de/mitarbeit/stellenangebote>.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an: Regionalverwaltung Germersheim, Klosterstraße 13, 76726 Germersheim, E-Mail: rv.germersheim@bistum-speyer.de.

Stadtbücherei Wörth

Lesesommer Rheinland-Pfalz vom 10. Juli bis 10. September - Anmelden, lesen und Preise gewinnen



Am 11. Juli startet unter dem Motto „Lesen beflügelt“ der 15. Lesesommer Rheinland-Pfalz. Auch die Stadtbücherei Wörth und ihre Zweigstelle in Maximiliansau nehmen wieder daran teil. Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren, die im genannten Zeitraum mindestens drei Bücher lesen sollen.

Anmeldekarten liegen in der Stadtbücherei aus und werden über die Schulen verteilt. Für die Teilnahme ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich.

Digitale Angebote für Kinder in der Stadtbücherei: Tigerbooks

Die App „Tigerbooks“ steht allen Lesern der Stadtbücherei kostenfrei zur Nutzung offen. In der App stehen über 8.000 eMedien (eBooks und Hörbücher) für Kinder zwischen zwei und zehn Jahren zur Verfügung, darunter Bilderbücher mit Vorlesefunktion, Animationen, zusätzlichen Lern- und Lesespielen und Audiorekorder zum Aufnehmen. Die App ist kindersicher, werbefrei und bietet keine Kaufmöglichkeiten. Da die digitalen Kinderbücher online oder offline genutzt werden können, ist Tigerbooks auch ideal für unterwegs und kann auf bis zu drei Geräten gleichzeitig genutzt werden.

Für die Anmeldung wählen Bibliotheksnutzer den „Bibliotheks-Log-in“, suchen das Bundesland Rheinland-Pfalz und Wörth aus und loggen sich dann ein. Während der Ausleihdauer von sieben Tagen kann man sich beliebig oft in der App an- und abmelden, nach Ablauf der Leihfrist wird man automatisch ausgeloggt.

Louise-Scheppler-Kindertagesstätte Wörth

Ausflug zum Fischzuchtverein



Auch im Mai waren Umwelterziehung und Naturschutz immer noch Thema für die diesjährigen Vorschüler in der Louise-Scheppler-Kindertagesstätte in

Wörth. Um etwas mehr über die heimische Gewässerfauna zu erfahren, hat der Sportfischer- und Fischzuchtverein (SFV) Wörth die Kinder eingeladen zu einem Besuch vorbei zu kommen und etwas über die ansässigen Fischarten zu lernen.

Nach einem kleinen Spaziergang von der Kita aus, bei dem die Kinder noch einmal einige Verkehrsregeln festigen konnten, sind sie an den Zuchtgewässern des SFV angekommen.

Begrüßt wurde die Gruppe von den beiden Vereinsmitgliedern Thomas Wüst und Sven Butzinger, die im Laufe des Besuches durch ein kindergerechtes Informations- und Lernprogramm geführt haben.

Nach einer Runde „was fressen unsere heimischen Fische“, mitsamt der Möglichkeit unterschiedliche Arten von Fischfutter auch einmal ganz aus der Nähe betrachten und anfassen zu können, stand eine Führung über das Gelände und den Zuchtteichen auf dem Plan. Dabei konnten die Kinder lernen, wie die Futteranlagen funktionieren, und hatten die Möglichkeit, die Fische zu füttern. Nach einer kleinen Pause mit Brezeln und Apfelschorle vom Verein stand das Highlight des Besuches auf dem Programm: Das „Casting“ genannte Zielwerfen mit einer echten Angel. Auf der Rasenfläche war eine große Zielscheibe ausgebreitet und die Kinder durften unter Anleitung von Thomas Wüst und Sven Butzinger ihre Künste im Angelauswerfen üben. Dabei stellten sich einige der Kinder als echte Naturtalente heraus. Als letzten Teil der Aktion konnten die Kinder einen Hecht und einen Aal aus der Nähe betrachten, die die beiden Gastgeber vorher geangelt hatten. Dabei haben sie erfahren, dass der Aal sogar eine gefährdete Fischart ist.

Zum Abschluss haben alle noch ein kleines Geschenk bekommen, und dann ging es auch schon wieder zurück zur Kita.

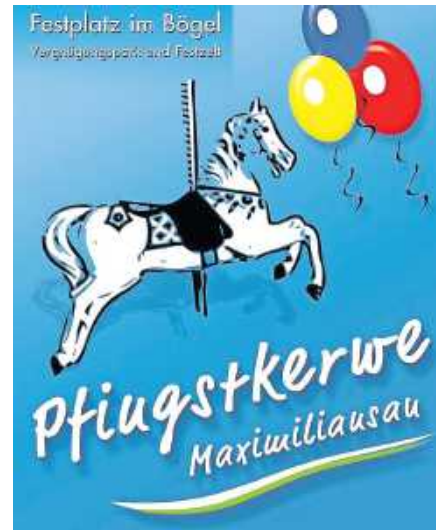
Dorschbergschule Wörth

42 Teilnehmer am Känguru-Wettbewerb 2023



Auch in diesem Jahr haben die Schüler der Dorschbergschule Wörth am Känguru-Wettbewerb teilgenommen. Dies ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für über sechs Millionen Teilnehmer in mehr als 80 Ländern weltweit. Er soll die mathematische Bildung in den Schulen unterstützen, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit fördern. Im diesem Jahr nahmen 42 Dorschbergsschüler erfolgreich teil. Alle wurden mit einer Urkunde und einem Preis belohnt. Besonders tolle Leistungen bei den Drittklässlern erzielten Hannah Richter (80 Punkte), Charlotte Kruse (67,25 Punkte) und Lea Möhrke (62,25 Punkte). Bei den vierten Klassen landeten Svea Dzheyne (92 Punkte), Bent Kohlbecker (75 Punkte) und Lena Simon (68 Punkte) ganz vorne. Svea Dzheyne gelang außerdem der weiteste Känguru-Sprung, da sie elf Aufgaben in Folge richtig löste. Hannah Richter erreichte bei den dritten Klassen mit ihrer Punktzahl einen herausragenden dritten Platz auf Bundesebene. Die Schulgemeinschaft ist sehr stolz auf alle Teilnehmer und freut sich schon auf den Känguru-Wettbewerb im nächsten Jahr.

Pfingstkerwe Maximiliansau



Wie bereits letzte Woche mit Grußwort von Ortsvorsteher Jochen Schaaf angekündigt, findet vom 27. bis 30. Mai, auf dem Festplatz Im Bögel in Maximiliansau die diesjährige Pfingstkerwe statt. Den Gästen wird wieder Abwechslung und Unterhaltung geboten.

Mit Karussell, Autoscooter und Schiffschaukel konnten wieder attraktive Fahrgeschäfte gewonnen werden. Auch Pfeilwerfen, Losstand, Glücksrad, Angenspiel und Schießbude sind wieder mit dabei.

Der Familienbetrieb Metzgerei

Wenz aus Kandel übernimmt in diesem Jahr wieder die Essensbewirtung der Kerwebesucher. Die Gäste dürfen sich auf die allseits bekannte und leckere Auswahl an Essensangeboten freuen. Der Getränkeausschank wird von der Familie Tsolakis vom Restaurant Neo übernommen. Wer Süßes mag, wird Crêpes und natürlich allerlei Zuckerwaren auf der Kerwe vorfinden.

Die Fahrgeschäfte öffnen am Samstag um 15 Uhr ihren Betrieb.

Gegen 17 Uhr wird Ortsvorsteher Jochen Schaaf die Eröffnung vornehmen.

Am Sonntag laden die Festwirte ab 11 Uhr zum Frühschoppen ein.

Dampfnudel-Genuss beim TuS Schaidt

Am Mittwoch, 7. Juni, ab 17 Uhr, lädt der TuS 08 Schaidt zum ersten diesjährigen Dampfnudel-Genuss in die Grenzgrawehall beim Clubhaus, Waldstraße 11, in Schaidt, ein.

Im Angebot frische Dampfnudeln mit Rindergulasch, Wein- oder Vanillesoße. Bewirtung mit Getränken wird angeboten. Zur besseren Vorbereitung wird um Platzreservierungen und Vorbestellungen, zur Abholung und zum Verzehr vor Ort, gebeten. Dafür ist eine Bestell-Rufnummer eingerichtet. Sie lautet: 0162-7353085.

Das bewährte „Abhol-Zeit-Management“ wird weiterhin angeboten. So sollen längere Wartezeiten vermieden werden. Deshalb bittet der TuS darum, die neue zentrale Bestell-Rufnummer 0162-7353085 bzw. die 0170-8539263 auch am Ausgabetag zu nutzen.

Familientag mit Spießbraten vom Holzkohle-Grill beim TuS Schaidt

Familienfest in der Grenzgrawehall

Schaidt. Am Sonntag, 11. Juni, ab 12 Uhr, lädt der TuS 08 Schaidt zum Familienfest in die Grenzgrawehall beim Clubhaus, Waldstraße 11, in Schaidt, ein.

Im Anschluss an Prozession und Kirchengang wird für die Bewirtung am Sportplatz gesorgt. Zum Mittagstisch bereitet Chefkoch Pirro seinen Spießbraten auf dem Holzkohle-Grill zu, mit Pommes oder Kartoffelsalat. Für Bewirtung mit Getränken, Kaffee und Kuchen sorgen die Vereinsmitglieder. Am Nachmittag zeigen verschiedene TuS-Kindergruppen Auszüge aus ihrem Trainings- und Übungsprogramm.

Platzreservierungen und Vorbestellungen sind möglich unter Tel. 0162-7353085.

Pfälzerwaldverein Schaidt

„Das badische Venedig am Knielinger See“ am 4. Juni

Am Sonntag, 4. Juni, um 9.45 Uhr (Treffpunkt: 9.30 Uhr), fahren die Wanderer des Pfälzerwaldvereins Schaidt mit der Bahn und Straßenbahn nach Karlsruhe-Maxau. (Wer mit dem PKW anreisen möchte, findet ausreichend Parkplätze in Startnähe.)

Von der Haltestelle der S-Bahn wandert die Gruppe unter Führung von Franz



Hobby und Freizeit

Schülerstammtisch 1944/45

Wörth. Der Schuljahrgang 1944/45 trifft sich am Mittwoch, 14. Juni, um 16 Uhr, beim Vogelzuchtverein Wörth.

Lesch um den Knielinger See und das Naturschutzgebiet Burgau zur Abschlusseinkehr beim Hofgut Maxau.

Die etwa zwölf Kilometer lange und fast völlig flache Tour führt durch Wald und Auwald und an einigen Abschnitten auch am Seeufer entlang. Unterwegs kommt die Gruppe unter anderem an der Schiffsmeldestelle und dem Tulla-Denkmal vorbei.

Ausreichend Rastplätze, um eine gemeinsame Vesper einzunehmen, bieten sich im Verlauf der Tour in einer großen Vielfalt an.

Nichtwanderer können gerne am Nachmittag, gegen 15 Uhr, zum Hofgut Maxau kommen. Dort befindet sich auch das Knielinger Museum, welches gegen ein Eintrittsgeld von zwei Euro besichtigt werden kann.

Die Rückfahrt nach Schaidt kann stündlich um XX.39 Uhr erfolgen.

Wegen der notwendigen Reservierung im Hofgut Maxau wäre eine kurze Anmeldung unter volker.schoefer@gmx.de oder Tel. 06340-1801 wünschenswert.

Heimatmuseum Laurentiushof Büchelberg

sucht Ausstellungsstücke für Tante-Emma-Laden

Im Dachgeschoss des Heimatmuseums Laurentiushof Büchelberg soll ein kleiner Tante-Emma-Laden eingerichtet werden, wie er noch bis in die 1980er Jahre in jedem Ort zu finden war.

Hierzu sucht der Heimatmuseumsverein immer noch Ausstellungsstücke wie zum Beispiel eine alte Ladentheke, eine Kasse sowie Aufbewahrungsgefäße wie Gläser und Holzfässchen. Auch Emaille-Reklameschilder und historische Blechdosen wären interessant. Des Weiteren originale Verpackungen von z. B. Zigarren, Waschmittel und Lebensmitteln.

Durch die Leihgaben bzw. Sachspenden trägt man zum Erhalt des Heimatmuseums bei. Die zur Verfügung gestellten Objekte kommen in gute Hände, werden der interessierten Öffentlichkeit in einem passenden Rahmen zugänglich gemacht und bleiben so der Nachwelt erhalten.

Kontakt: Stefan Müller, Tel. 01523-2752701, E-Mail: stm95@web.de.



Sport und Spiel

Volkslaufgruppe Maximiliansau

Laufftreff mit Walking in Wörth

Jeden Dienstag und Freitag um 18.30 Uhr ist Laufftreff mit Walking. Treffpunkt ist in Wörth, Mozartstraße am Parkplatz gegenüber den Tennisplätzen. Der Laufftreff wird von der Volkslaufgruppe Maximiliansau betreut. Informationen bei Ute Gurk (07271-4440); Reinhold Seeger (07271-42581); Rolf Pfirrmann (07271-4988208) oder auch unter www.vlg-maximiliansau.de.

VLG bei Aktion „Lust auf Zukunft“ dabei

Im Rahmen des Firmenjubiläums der dm-Drogeriemärkte präsentieren sich örtliche Vereine in den jeweiligen Märkten zur Abstimmung. Im dm-Drogeriemarkt Wörth (Kühgrund) ist die VLG Maximiliansau vertreten und kann dort von den Kunden gewählt werden.

TV 03 Wörth – Abt. Turnen

Pfalzmeisterschaften Spitzensport und Kür - Erfolgsserie der Wörther Turnerinnen geht weiter

Am Samstag, 13. Mai, starteten 13 Turnerinnen der Turnabteilung des TV 03 Wörth bei den Pfalzmeisterschaften im Spitzensport und Kürbereich.

Dabei erturnten sich den Pfalzmeistertitel Mila Klötzel (AK8), Selina Volk (LK1 Jhg. 06/07 und Hannah Jagusch. Für die RLP-Meisterschaften qualifizierten sich Mila Klötzel, Leonie Lecomte, Enissa Dreyer, Hannah Jagusch, Laura Hoang, Marie Ehmer und Selina Volk. Herzlichen Glückwunsch!

Beachvolleyball-Anfängerkurs

Die Abteilung Volleyball des TV Maximiliansau bietet für alle Einsteiger einen Beachvolleyball-Anfängerkurs auf der Beachanlage, Am Turnerplatz (hinter den Tennisplätzen) an. Stattfinden wird der Kurs am Samstag, 10. Juni, 10 bis

14 Uhr (stündlich neuer Kursbeginn).

Jeder kann mitmachen; einfach vorbeikommen, auch erstmal nur zuschauen ist natürlich möglich.

Für das Strandfeeling ist gesorgt.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Montag, 29.5. Pfingstmontag

Wörth, St. Ägidius: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wörth: 19.00 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der evangelischen Friedenskirche

Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 30.5.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 31.5.

Wörth, St. Theodard: 16.00 Uhr kfd-Tanzkreis

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe

Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 1.6.

Wörth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 2.6.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 3.6.

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4.6.

Scheibhardt: 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich Brückenfest

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Tauffeier

Büchelberg: 11.30 Uhr Tauffeier

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Ökumenisches Taizégebet am Pfingstmontag

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Taizégebet am 29. Mai, 19 Uhr, in der evangelischen Friedenskirche. Singfreudige treffen sich bereits um 18 Uhr, um die Lieder in den verschiedenen Stimmen einzuüben.

Gemeindefest an Fronleichnam

An Fronleichnam, 8. Juni, findet rund ums katholische Pfarrzentrum Maximiliansau (Elisabethenstraße 45) das diesjährige Gemeindefest statt.

Offene Kreativwerkstatt

Kandel: Am Donnerstag, 1. und 22. Juni, von 14 bis 15.45 Uhr, kann man nach eigenen Ideen mit verschiedensten Materialien kleine Kunstwerke gestalten. Dieses Angebot findet in den Räumlichkeiten der Tagesstätte Kandel statt.

Spielesachmittage

Kandel: Am Donnerstag, 15. und 29. Juni, von 14 bis 15.45 Uhr, Spielesachmittage in den Räumlichkeiten der Tagesstätte. Gespielt werden die gängigen Spiele wie Wizard, Canasta, Mau oder Mensch ärgere dich nicht.

Mittagstisch im Kalimera

Wörth: Am Dienstag, 6. Juni, von 12 bis 13.30 Uhr, gemeinsamer Mittagstisch im Restaurant „Kalimera“.

Frühstück beim Obsthof Zapf Kandel

Kandel: Am Dienstag, 20. Juni, von 10 bis 11.30 Uhr, ungezwungenes und gemütliches Frühstück beim Obsthof Zapf in Kandel.

Spaziergang

Kandel: Am Dienstag, 27. Juni, ab 9.20 Uhr, Einladung zum Spaziergang. Unterwegs gibt es eine kleine Verpflegungsstation. Treffpunkt ist die Tagesstätte Kandel. Bitte für dieses Angebot telefonisch anmelden, Tel. 07275-913063.

Ansprechpartnerinnen:

Frau Claudia Guerrein-Rizakis, Frau Carmen Lutz

Telefonischer Kontakt (Werktags 9 bis 13 Uhr): 07275-913063.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach



Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Elke Duthweiler, Tel. 07271-9816530,

elke.duthweiler@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531,

rosa.pfirrmann@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Bürräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth

Info: www.kreis-germersheim.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen.

Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Ab sofort finden wieder die Treffen der Selbsthilfegruppe Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau statt.

Die Treffen finden jeweils am 2. Freitag (Gruppenabend für Betroffene) und 4. Freitag (Gruppenabend für Betroffene und Angehörige) eines Monats um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, 76744 Maximiliansau statt. Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder Tel. 07271-42680.



Aus der Region

Abgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Einladung zur Mainzfahrt am 20. Juli

Die SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Rehak-Nitsche lädt für Donnerstag, 20. Juli, interessierte Bürgerinnen und Bürger aus den Verbandsgemeinden Hagenbach, Jockgrim und Rülzheim sowie der Stadt Wörth am Rhein herzlich zu einer Fahrt in die Landeshauptstadt ein. Die Teilnehmenden erwarten ein abwechslungsreiches und informatives Programm. Neben einer Einführung ins Plenum und einem Plenumsbesuch, wo die Mitreisenden von der Tribüne aus Live-Einblicke in eine Landtagsdebatte erhalten, wird es Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit der Abgeordneten geben. Eine Stadtführung durch Mainz sowie ein Mittagessen runden das Programm ab. Die Fahrt nach Mainz wird am 20. Juli um 8 Uhr am Bahnhof Wörth starten. Bei Bedarf wird es ggf. eine weitere Zustiegsmöglichkeit geben. Gegen 19 Uhr wird der Bus wieder zurück in Wörth sein.

Interessierte können sich im Bürgerbüro von Dr. Rehak-Nitsche unter Tel. 07271-5088088 oder per E-Mail (buero@rehak-nitsche.de) unter Angabe der Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse) bis zum 19. Juni anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

FACH
SCHRIFTEN
VERLAG



Gut informiert ins Eigenheim!

Immer Aktuell!

- direkt bei Ihrem Zeitschriftenhändler
- online unter www.buecherdienst.de
- im App-Store unter "Fachschriften"



Wander- und Ausflugstipps

Jetzt mitmachen auf www.wochenblatt-reporter.de



Mitmachen. Der Pfälzerwald hat ausgezeichnete Wanderwege und traumhafte Ausichten zu bieten, Burgen und Schlösser, Natur und Landschaften. Wer gerne fotografiert und schreibt, seine Eindrücke mit anderen teilen möchte, ist herzlich eingeladen, auf unserem kostenfreien Portal www.wochenblatt-reporter.de mitzumachen.

Unterstützt von den Redaktionen unseres Verlages ist es möglich sowohl online als auch in der für die Region zuständigen Zeitung in Erscheinung zu treten.

Die Registrierung als Wo-



Unser Portal ist interessant für Privatpersonen, Gemeinden, Vereine und Institutionen.

FOTO: WOCHENBLATT-REPORTER

chenblatt-Reporter ist in wenigen Schritten möglich. Danach kann man sofort loslegen und einen eigenen Beitrag oder Schnappschuss einstellen. Dieser ist dann selbstverständlich in den Sozialen

Medien teilbar und es besteht die Möglichkeit, dass er den Weg in die gedruckte Version des Wochenblattes findet.

Bei Ihrem Wochenblatt-Report ist es nicht vonnöten, dass Sie einen Roman schrei-

ben, auch ein paar Zeilen genügen völlig. Wer natürlich eine Wandertour detaillierter beschreiben möchte, Wegeverlauf, Schwierigkeitsgrade, Höhenmeter oder eine besondere Geschichte, Tipps und Empfehlungen mitteilen möchte, darf natürlich ausführlicher berichten.

Unzählige Fotomotive bietet ein Ausflug in die Pfalz allemal. Hochgeladen werden können im Prinzip beliebige viele pro Beitrag. Wer also unterwegs ist auf großer oder kleiner Tour, sportliche Herausforderungen sucht oder einen Spaziergang mit der Familie macht, ist eingeladen, auf www.wochenblatt-reporter.de zu berichten.

Die Wochenblatt-Reporter-Garantie: Bei uns wird Datenschutz groß geschrieben! Im Gegensatz zu vielen sozialen

Netzwerken, vermarkten wir keine persönlichen Daten! | beb

Mehr Informationen

www.wochenblatt-reporter.de/register
www.wochenblatt-reporter.de/hilfe
www.wochenblatt-reporter.de/agb

Bei Fragen stehen neben den Lokalredaktionen vor Ort auch das Online-Team unter kontakt@wochenblatt-reporter.de zur Verfügung.

Anmelden & mitmachen



Neugierig geworden? Registrieren Sie

sich doch einfach selbst schnell und kostenlos als Wochenblatt-Reporter unter www.wochenblatt-reporter.de. Berichten und zeigen Sie anderen, was Sie in Ihrer Heimat bewegt.

Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Vorgezogener Anzeigenschluss

Aufgrund des Feiertags

„Fronleichnam“ am Donnerstag, 8.6.2023

verschiebt sich der Anzeigenschluss des Amtsblatts auf Freitag, 2.6.2023, 12.00 Uhr.

Telefon 063 21/39 39-60

Telefax 063 21/39 39-66

Anzeigen@amtsblatt.net

www.amtsblatt.net



Beratung • Planung • Perfekter Service • Aufmaß • Montage

Meisterbetrieb

seit 1905
SCHOF GmbH & Co. KG

Friedenstr. 51 • Hagenbach • Tel. 07273 / 1250
Fax: 1420 • www.schreinerei-schof.de

- Innenausbau
- Raumteiler, Gleittüren
- Zimmertüren aller Art
- Fenster, Haustüren in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Parkettarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Rollläden
- Gebäudesicherheit
- „Hüsler Nest“ das Schweizer Naturbett, Bettsysteme

10364105_50_5

BESTATTUNGSINSTITUT
FRICKE

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489
info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattung.de

10817059_50_5

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



www.maecherle.de

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_100_30

WIR KAUFEN

**Wohnmobile
+
Wohnwagen**

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10896520_30_3

NABU

Schillernder Tauch-
experte sucht steiles Ufer!
Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen
einzigartigen Lebensraum und
seine Bewohner.

www.NABU.de



**Wasser ist Leben! Leben Sie mit!
Arbeiten Sie mit als Mitarbeiter/-in
(m/w/d) unseres Abwasserbeseitigungs-
betriebs!**

Wir sind der Dienstleister für:

- die Beseitigung des Abwassers von 11.000 Einwohnern und 1.500 Beschäftigten
- eine umweltgerechte Behandlung und Fortleitung von Abwasser zum Schutz von Gewässern und Natur.

Wir:

- verfügen mit der Zentralkläranlage in Hagenbach über eine zeitgemäße und anspruchsvoll zu bedienende Abwasserbehandlungsanlage
- nutzen die tarifvertraglichen Möglichkeiten für **konkurrenzfähige Gehälter.**

Wir suchen:

eine/-n Mitarbeiter/-in (m/w/d) mit

- **geeigneter Qualifikation** für unseren Abwasserbeseitigungsbetrieb
- Interesse an einer wichtigen und **verantwortungsvollen Tätigkeit**
- positiver Einstellung zu Rufbereitschaftsdiensten (werden gesondert vergütet).

Sie sind:

- ausgebildete Fachkraft für Abwasserbeseitigung bzw. Ver-und/oder Entsorger bzw. haben einen Abschluss in einem verwandten Beruf (denkbar wäre vor allem als Elektriker, aber auch als Installateur, Anlagenmechaniker oder äh.),
- ein **Teampayer**, der gerne eine **wichtige Tätigkeit** und Verantwortung übernimmt.

Sie suchen einen Arbeitsplatz:

- der Sie abwechslungsreich und interessant **herausfordert**
- an dem Sie **krisenfest** als wichtiger/-e Mitarbeiter/-in gebraucht werden
- an dem Sie Ihr **handwerkliches Geschick** und Ihre **Flexibilität** unter Beweis stellen können.

**Ihre und unsere Suche decken sich?
Das sollten wir herausfinden.**

Senden Sie dazu Ihre Bewerbung bis zum 20.06.2023 an:

**Verbandsgemeindeverwaltung
Ludwigstraße 20, 76767 Hagenbach
E-Mail: info@vg-hagenbach.de**

Auskünfte erteilen:

Büroleiter Reinhold Kuntz
reinhold.kuntz@vg-hagenbach.de, Telefon 07273-941012
Werkleiter Klaus Ritter
klaus.ritter@vg-hagenbach.de, Telefon 07273-941043

Bitte reichen Sie keine Originalunterlagen ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Hüllen etc., da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Wir vernichten diese zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

10912889_20_2

Große Biergartenaktion
wo man gerne im Freien sitzt



Fieguth-Amtsblätter
SüWV Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Schalten sie im
Aktionszeitraum vom
26.5. bis 1.9.2023
eine Gastroanzeige

und erhalten ein Bild
in Größe der Anzeige
kostenlos dazu
(50% Ersparnis)!

Ihre Ansprechpartner:

Traudel Spindler, 06321 3939-64, traudel.spindler-schllick.handelsvertretung@suewe.de |
Freinsheim | Maxdorf | Mutterstadt | Deidesheim | Wachenheim | Bobenheim-Roxheim | Lamsheim-Heßheim

Monika Richter, 06321 3939-17, monika.richter@mediawerk-suedwest.de | Haßloch | Böhl-Ingelheim

Lars Robbe, 07274 7001716, lars.robbe.handelsvertretung@suewe.de | Wörth

Michael Conzelmann, 06331-800451, michael.conzelmann@mediawerk-suedwest.de | Waldfischbach-Burgalben

1071783_30_4